

Sekulla trumps auf

Sportkegeln: Ein Feiertag für die heimischen Hessenligisten

HERSFELD-ROTENBURG. Erfolgreiche Hessenligisten: Die Sportkegler aus Ronshausen gewannen in Heuchelheim, und Bosserode schickte Wetzlar ohne Punkte nach Hause.

AN Bosserode - KSV Wetzlar 3:0 (57:21) 5004:4546. Starker Auftritt der Kegler von AN Bosserode im Hessenliga-Heimspiel gegen den KSV Wetzlar: Gaben sie im Vorjahr noch den Einzelwertungspunkt an die Mittelhessen ab, so schickten sie Wetzlar in dieser Saison mit der Höchststrafe auf die Heimreise.

Alle Spieler der Wildecker erzielten ein besseres Ergebnis als die Gäste, allen voran Michael Reith, der mit 865 Holz die Tagesbestleistung erspielte. Nicht minder gut war Tobias Brill, der auf 852 Holz kam. René Windolf (837) und Sigurd Staniczek (825) spielten ebenfalls stark auf und trugen ihren Teil zum klaren Heimsieg der Bosseröder bei. Nach diesem Erfolg rangieren die Wildecker auf dem vierten Platz. **Es spielten:** Michael Reith 865 Holz/12 EWP, Tobias Brill 852/11, Thilo Köhler 818/8, Sigurd Staniczek 825/9, Arno Köhler 807/7, René Windolf 837/10.

KSC Heuchelheim - ESV

Ronshausen 0:3 (42:36)

5022:5047. Was für ein Auftritt des ESV Ronshausen im Auswärtsspiel beim KSC Heuchelheim!

Alle Spieler zeigten hervorragende Leistungen und übertrafen die 800er-Marke. Herausragend war jedoch Andreas Sekulla, der auf der Anlage der Mittelhessen fantastische 921 Holz erzielte und damit 60 Holz vor dem besten Spieler der Gastgeber lag – eine Demonstration. Lars Merkert folgte mit starken 851 Holz, und auch Thorsten Schaub (829) und Christian Stein (825) konnten einige

der Gastgeber in Schach halten. Schlussendlich siegte der ESV Ronshausen mit 25 Holz Vorsprung und verteidigte damit die Tabellenführung vor Sontra und Allendorf/Lumda.



Über 900 Punkte: Andreas Sekulla spielte ganz groß auf für Ronshausen. Foto: Walger

Es spielten: Thomas Schaub 810 Holz/1 EWP, Christian Stein 825/5, Andreas Sekulla 921/12, Lars Merkert 851/9, Jörg Sekulla 811/2, Thorsten Schaub 829/7. (mö)

Hönebach locker, Süß Chancenlos

Kegel-Verbandsliga: Unterschiedliche Resultate in Spielen gegen Kasseler Klubs

HERSFELD-ROTENBURG.

Licht und Schatten gab es bei den Sportkegel-Verbandsligisten. Hönebach landete einen Pflichtsieg, Süß verlor in Kassel dagegen klar.

AN Hönebach - BW 70 Kassel 3:0 (52:26) 5021:4586. AN Hönebach gewann sein Heimspiel gegen den SKC BW 70 Kassel sicher und zeigte dabei ansteigende Form auf heimischen Bahnen. Kai Wollen-

haupt zeigte die mit Abstand beste Leistung. Mit hervorragenden 885 Holz sicherte er sich die zwölf Punkte für die Tagesbestleistung. Ebenfalls stark spielten Robert Reinhardt, der auf gute 853 Holz kam, Torben Möller (847) und Frank Schuhmann (840). Hönebach liegt nach dem zweiten Heimsieg auf Rang fünf.

Es spielten: Kai Wollen-

haupt 885 Holz/12 EWP, Frank Schuhmann 840/8, Torben Möller 847/9, Robert Reinhardt 853/10, René Sufin 806/7, Sebastian Knoth 790/6.

Windstärke 10 Kassel II - TSV Süß 3:0 (53:25) 4778:4464. Der TSV Süß war bei Windstärke 10 Kassel II ohne Chance auf einen Teilerfolg und verlor das Spiel mit über 300 Holz Rückstand. Matthias Löffler gelang es mit 786 Holz zumindest,

zwei Akteure der Nordhessen zu übertreffen. Ralf Dunkelberg (778) und Matthias Reith (764) gelang dies bei jeweils einem Kasseler. Mit dieser Niederlage bleiben die Süßer nach fünf Spieltagen auf dem letzten Platz. **Es spielten:** Morris Sülzner 704 Holz/2 EWP, Manfred Koch 744/3, Matthias Löffler 786/8, Helmut Strube 688/1, Matthias Reith 764/5, Ralf Dunkelberg 778/6. (mö)